

## PM Der Parc de Wesserling: Eine Attraktion für die ganze Familie

Eines der größten Gartenfestivals: „Das Dschungelbuch mit den Gärten Moglis“ noch bis zum 13. Oktober 2019

Das Dschungelbuch wird dieses Jahr in den Garten- und Parkanlagen des Parcs von Wesserling beim 17. Internationalen Gartenfestival noch bis zum 13. Oktober zum Leben erweckt. Das Besondere der 42 Hektar großen und denkmalgeschützten Anlage in den Hochvogesen und im Tal der Thur sind unterschiedlich angelegte Gärten (z.B. ein französischer Barockgarten, ein Lehr-Gemüsegarten, ein englischer Park...) und eine mediterrane Terrasse, die unter ein Thema gestellt, alljährlich künstlerisch gestaltet werden. Das ‚festival des jardins métissés‘ (Festival der Mischgärten) besticht durch eine harmonische, magische und überraschende Mischung aus textilen Elementen, aus Blumen, Früchten und Gemüsesorten, auch in textiler Gestaltung. Sie wurden von Landschafts-Gärtnern, -Architekten, Designern... konzipiert und beeindruckt durch die mit dem Ort ‚verwobene‘ künstlerische Gestaltung. Vom 1. August bis 18 August (immer donnerstags – sonntags) wird der Park in den Abendstunden zudem in eine magische Beleuchtung getaucht. (Féeries nocturnes).

Zahlreiche historische und imposante Gebäude von der Fabrik über Lagerhallen bis zu den Wohnungen der Vorarbeiter und zum Schloss der Besitzerfamilie sind auf dem weitläufigen Gelände im Laufe der Entwicklung errichtet worden. Die Geschichte lässt sich am besten im Textilmuseum nachvollziehen. Auf 100 m<sup>2</sup> Fläche sind an der ehemaligen originalen Fabrikstätte Exponate der Industriegeschichte und zur Arbeitsweise ausgestellt. Aufgrund der aus Indien stammenden Technik des Holzstoffdrucks mit prächtig leuchtenden Farben hat der Standort eine überregionale, gar internationale Bedeutung erlangt. Die Geschichte der Baumwolle und die damalige Fabrikationsweise werden dabei sogar in historischen Gewändern präsentiert und schöne Stücke sind in der Museums-Boutique zu erwerben. Überall werden familienfreundliche Animationen zum Mitmachen angeboten.

Eine Sonderausstellung (Inde et Indiennage) zu Indien und dem mit Mandalas verziertem Stoffreichtum (sowie den dortigen variationsreichen Herstellungsmethoden), bei der man auch einen Sari überwerfen kann, ist bis zum 30. Dezember zu besichtigen. Die zur Produktion notwendige elektrische Energie, von Dampf und heißem Wasser wurde über eine riesige Anlage (Gande Chaufferie) erzeugt, die man bei einem geführten Rundgang zu festgesetzten Zeiten und bis auf 15 Meter Höhe entdecken kann, ebenso wie die darin untergebrachten Kunstwerke, die durch die Textilproduktion angeregt wurden. In diesem Jahr werden dort auch Statuen hinduistische Gottheiten ausgestellt.

Entlang eines Ein-Kilometer langen Barfußpfades der den Blick auf riesige Mammutbäume frei gibt, lassen sich unterschiedliche Materialien wie Holz, Steine, Rindenmulch, Gras, Lehm und Wasser sinnlich erspüren. Eine Sonderausstellung ist ebenfalls Jules Verne und seiner Reise zum Mittelpunkt der Erde gewidmet.

Und wer bei all den Attraktionen auch einmal einkehren möchte, findet verschiedene Restaurants (Cuisine & Jardins, La Fabrique, Caveau l'Orée du Parc, das Museums-Café), aber auch Picknickmöglichkeiten, Imbissstände und einen Verkaufsladen mit regional erzeugten Produkten sowie den Craft-beer-Stand ‚Cabrio‘. Künstlerateliers wie auch ein Stoffdruckunternehmen (Colorathur) und ein Textilgeschäft (Bleu des Vosges) bieten ihre künstlerischen Erzeugnisse an. Aktuell steht das baufällige und vom Schwamm befallene Schloss von Wesserling im Mittelpunkt, das zu einem Besucher-empfangszentrum aus- und umgebaut werden könnte – die Fondation du Patrimoine hat eine Spendenaktion ins Leben gerufen:

[www.fondation-patrimoine.org/les-projets/chateau-de-wesserling](http://www.fondation-patrimoine.org/les-projets/chateau-de-wesserling)

Praktische Infos:

Der Parc de Wesserling liegt 35 km von Mulhouse entfernt, der Bahnhof befindet sich in 200 Metern Entfernung.

Täglich bis 13. Oktober von 10.00 – 18.00 Uhr (Juli-August bis 18.30 Uhr)

Eintritt: Erw. 10 €, ab 6 – 17 Jahren / Studenten: 5 €

Familientarif Eltern mit Kindern bis 18 Jahren: 28 €

Parc de Wesserling – Ecomus e Textile, F – 68470 Husseren-Wesserling, Tel + + 33 (0) 3 89 38 28 08, [www.parc-wesserling.fr/de](http://www.parc-wesserling.fr/de)

#### 4.050 Zeichen

#### Kurze Geschichte der Anlage:

Erbaut 1699 als Jagdschloss der Furstabte von Murbach, kaufte der Textil-Unternehmer Demar es 1757 das Anwesen und richtet dort eine königliche Textilmanufaktur ein, die bis 1786 zur gröſsten ihre Art wurde. Ihre Bekanntheit verdankte sie vor allem dem Baumwoll-Stoffdruck mit indisch-exotischen Motiven, den sog. ‚Indienne‘. Um die Produktionsanlage herum gruppierte sich im Laufe der Jahre und bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, der Blütezeit der Textilfabrikation, ein Dorf samt eigenem Bauernhof, Kirche und Schule und auf 42 Hektar ein ausgedehnter Nutzgarten sowie eine großzügige Parkanlagen mit den Villen der ehemaligen Fabrikeigentumer. Der Niedergang der Textil-Manufaktur rief 1986 den Gemeindeverwaltungsverband auf den Plan, der die gesamte Anlage kaufte, um in der Trägerschaft eines Vereins, das reiche kulturelle Erbe zu bewahren und jedes Jahr mit thematisch wechselnden Attraktionen zu bereichern. Jährlich besuchen ca. 100.000 Gäste das Anwesen.

966 Zeichen

#### Touristische Informationen:

Communaut  de Communes de la Vall e de Saint-Amarin

Tourist-Information: 81, Rue Charles de Gaulle – F - 68550 Saint-Amarin

Tel : +33 (0)3 89 82 13 90 / Tel. +33 (0)3 89 39 11 65

[saint-amarin@hautes-vosges-alsace.fr](mailto:saint-amarin@hautes-vosges-alsace.fr)

[www.hautes-vosges-alsace.fr](http://www.hautes-vosges-alsace.fr) / [www.elsaessische-hoch-vogesen.de/de](http://www.elsaessische-hoch-vogesen.de/de)

Juli-August Mo – SA 10 – 12 und 15 – 17 Uhr

Sept- - Dez. DI – FR 10 – 12 Uhr

Fotos zum Download finden sich ebenfalls unter [www.pressebuero-mwk.de](http://www.pressebuero-mwk.de)

Bei Interesse an einer individuellen Recherchereise nach St. Amarain / Wesserling in die Hochvogesen vermitteln wir Sie gerne weiter.

---

#### ANSPRECHPARTNER:

Pressebüro mwk - Hubert Matt-Willmatt, djv -- Beate Kierey, djvLabergstr. 24

79117 Freiburg

Tel: + 49 761 - 69 66 417 oder 0175 - 51 50 892

Fax: + 49 761 - 69 66 418

eMail: [info@pressebuero-mwk.de](mailto:info@pressebuero-mwk.de)

Internet: <http://www.pressebuero-mwk.de/>

---